

Wer heilt die tödlichen Wunden - Christen in Aleppo

Vortrag und Gespräch

Fr 05.04.19, 20.00 Uhr

Ort:

Eggenfelden, Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, Kirchplatz, 84307 Eggenfelden

Im Rahmen der Ausstellung "Christen in Aleppo" in der Stadtpfarrkirche findet am Freitag, (nach dem Familienkreuzweg) ein Vortrag statt. Unter dem Titel "Wer heilt die tödlichen Wunden - Christen in Aleppo" referiert Peter Spielmann als Augen - und Ohrenzeuge über die Situation in Aleppo. Die Ausstellung informiert u.a. über die christliche AL- INAIET - Schule in Aleppo. Peter Spielmann beschaffte für diese Schule Schulbücher und Lehrmaterial und unterstützt damit den Unterhalt dieser Schule, in der 650 Schüler unterrichtet werden, von denen 70% muslimischen und 30% christlichen Glaubens sind. Die Situation der Kinder beschreibt P. Jean Jamous, Schulleiter und melkitisch-katholischer Priester so: Die Kinder stehen unter dem Schock des Krieges. Sie wissen nicht, was sie später werden, noch was sie im Augenblick gerne tun würden. Sie haben keine Zukunftsperspektive und keine Hoffnung. Es geht darum, den Kindern etwas Hoffnung und Würde zu geben. Die Lehrer unterstützen psychologisch und mit Gottvertrauen den Weg der Kinder. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. Spenden leitet Peter Spielmann unmittelbar an die AL - INAIET - Schule weiter.

Mitveranstalter:

PGR Eggenfelden

Referent:

Peter Spielmann

Veröffentlichungsdatum: 04.04.2019

Katholische Erwachsenenbildung Rottal-INN-Salzach e. V.

Kapellplatz 8 (Dekanatshaus)
84503 Altötting

Tel. 08671 - 41 44
Fax 08671 – 84 671
info@keb-ris.de
www.keb-ris.de